

Geflüchteten Frauen eine Stimme geben: Lesung und Diskussion mit Anke Wischmann und Thouraya Al-Janabi

1.9.2026 - | Europa-Universität Flensburg

Gemeinsam mit Thouraya Al-Janabi von der Flüchtlingshilfe Flensburg e.V. ist Prof. Dr. Anke Wischmann Herausgeberin des Buchs »Verstehst du?« Biografien geflüchteter Frauen: Geschichten (politischer) Handlungsfähigkeit und Solidarität. Anhand von 13 Interviews mit geflüchteten oder migrierten Frauen aus Syrien und dem Libanon werden neue Perspektiven auf Flucht und Migrationsgesellschaft eröffnet.

13 biografische Interviews machen Perspektiven sichtbar

Gerade die Biografien von erwachsenen Frauen, die oft als Mutter migriert und geflüchtet sind, werden in Forschung und Gesellschaft nicht sichtbar. Da sie weniger stark von Unterstützungs- und Integrationsangeboten im Aufnahmeland profitieren, wird ihr soziales, kulturelles und ökonomisches Kapital oft übersehen und abgewertet.

„Mit den 13 biografischen Interviews wollen wir diese Perspektiven sichtbar machen. Die Geschichten der Frauen sind Gegengeschichten und ermöglichen uns einzutauchen in die Lebensrealitäten marginalisierter Gruppen, die sonst oft untergehen“, erklärt Prof. Dr. Anke Wischmann die Absicht hinter dem Buch: „Und gleichzeitig wollen wir die Stärke und das Potenzial zeigen, das in den Frauen steckt.“ Durch die biografische Form der Interviews werden die Frauen nicht nur als Opfer ihrer Migrationsgeschichte dargestellt, sondern auch als Gestalterinnen ihrer Zukunft.

Interviews auf deutsch und arabisch

Entstanden ist das Buch aus einem Forschungsprojekt zu unterschiedlichen Lebensrealitäten. Den beteiligten Frauen war es wichtig, dass ihre Geschichten nicht nur Teil eines Datensatzes bleiben, sondern auch darüber hinaus gehört werden. Daraus wurde dann das vorliegende Buch.

Die Interviews, geführt auf Deutsch und Arabisch, sind kommentiert von Anke Wischmann. Die biografischen Gespräche können verstanden werden als sogenannte Gegengeschichten. Basierend auf der Annahme, dass gesellschaftliche Realität durch die Geschichten, die erzählt werden, entsteht, machen die hier geschilderten Erfahrungen der Frauen eine andere Gesellschaftsrealität sichtbar.

Das Buch macht die Stimmen der Frauen und ihre Strategien zur Bewältigung der Migration hörbar und eröffnet damit ein Plädoyer für eine Gesellschaft, die diese Stimmen hört, die Menschen dahinter sieht und stärkt.

Am 12. September von 18:00-20:00 Uhr lesen Anke Wischmann, Thouraya Al-Janabi und einige weitere Frauen im Museumsberg Flensburg. Die Lesung und das anschließende Gespräch bieten Einblicke und Denkanstöße.

<https://www.uni-flensburg.de/kommunikation/pressemitteilungen/news/gefluechteten-frauen-eine-sti>

[mme-geben-lesung-und-diskussion-mit-anke-wischmann-und-thouraya-al-janabi](#)